

Herzlich Willkommen



**Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer
Kindertagesstätte St. Marien in Bevern**

Zu Beginn des Kindergartenjahres 2021/2022 möchten wir Ihnen, durch unser Kindergarten – ABC, einige Informationen rund um unsere Kindertagesstätte zukommen lassen. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihrem Kind!

A wie

Abmeldung

Sollte Ihr Kind aus Krankheits- oder sonstigen Gründen den Kindergarten nicht besuchen können, melden Sie es bitte telefonisch unter **05434/1233** ab.

Abholer

Alle Personen, die Ihr Kind abholen dürfen, müssen bei uns schriftlich eingetragen sein. Bitte teilen Sie uns Änderungen umgehend mit.

Abholzeiten

Bitte halten Sie sich an die Bring- und Abholzeiten der jeweiligen Gruppe, damit Ihr Kind aktiv am Gruppengeschehen und am Spiel teilnehmen kann.

Anwesenheit

Während der Kernarbeitszeiten möchten wir ohne Störungen mit Ihrem Kind arbeiten, um die Inhalte des Bildungs- und Erziehungsauftrages umzusetzen. Dazu ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind regelmäßig und pünktlich in den Kindergarten bringen.

Ansteckungsgefahr

Sollte Ihr Kind eine ansteckende Krankheit haben, ist es wichtig, dass es 48 Stunden frei von jeglichen Symptomen ist, bevor es wieder unsere Einrichtung besucht. Diese Regelung gilt im Interesse aller Kinder, Familien und Kollegen.

Allergien

Sollte Ihr Kind unter einer Allergie oder Unverträglichkeit leiden, teilen Sie dies in jedem Fall dem Gruppenteam mit.

ABC – Club

Alle Kinder, die bis zum 1. Oktober des Jahres 6 Jahre alt werden, sind im darauf folgenden Jahr schulpflichtig. Im ABC-Club treffen sich gruppenübergreifend alle schulpflichtigen Kinder, um sich mit verschiedenen Themen, die Schule betreffend, vertraut zu machen.

Aufsichtspflicht

Mit der persönlichen Übergabe Ihres Kindes beginnt und endet unsere Aufsichtspflicht. Die Aufsichtspflicht in Kitas ist im BGB gesetzlich geregelt.

B wie

Bewegung

Die Bewegung bildet einen Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Die Kinder haben in der Turnhalle, auf dem Flur und auf dem Spielplatz die Möglichkeit, ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben und dadurch ein positives Körpergefühl zu entwickeln.

Betreuungszeiten

In allen Kindergartengruppen wird Ihr Kind von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr betreut. Auf Anfrage haben Sie die Möglichkeit, Sonderöffnungszeiten anzumelden (siehe auch Sonderöffnung und Ganztage).

C wie

Corona

Corona bestimmt nun schon seit geraumer Zeit unseren Kita-Alltag. Bitte beachten Sie immer die aktuellen Vorgaben und Hygienebestimmungen.

Chaos

Selbständiges Tun hinterlässt oftmals den Eindruck von Chaos im Flur und in der Gruppe – dadurch lernt das Kind sich selbst zu organisieren.

D wie

Datenschutz

Die Arbeit in unserer Kita unterliegt in allen Bereichen der „Datenschutzgrundverordnung“. Wir pflegen einen sensiblen Umgang mit Ihren persönlichen Daten. Zur Dokumentation, für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Reflexion unserer Arbeit greifen wir gerne auf Fotos zurück. Bevor Fotos von Ihrem Kind veröffentlicht werden, holen wir in jedem Fall Ihr Einverständnis ein.

Dienstbesprechung

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen treffen sich jeden Montag zur Teambesprechung. Parallel dazu, finden in regelmäßigen Abständen Gruppenbesprechungen statt.

Dokumentation

Dokumentation und Beobachtung sind für uns eine zentrale Aufgabe und ein Instrument der Bildungsbegleitung und Förderung Ihres Kindes.

E wie

Eingewöhnungszeit

Wir möchten allen Kindern einen guten Start in die Kindergartenzeit ermöglichen. Durch Ihre Anwesenheit und Unterstützung in den ersten Tagen und Wochen kann Ihr Kind langsam mit der neuen Umgebung vertraut werden und eine Beziehung zur Erzieherin aufbauen. Auch Ihnen bietet diese

langsame Eingewöhnung die Möglichkeit, gut bei uns anzukommen. Die einzelnen Phasen der Eingewöhnung werden individuell auf Ihr Kind abgestimmt.

Die Eingewöhnungszeit ist ein Qualitätsstandard unserer Einrichtung. Kinder, die gut eingewöhnt sind, entwickeln sich besser!

Entwicklungsgespräche

Die Entwicklungsbeobachtung jedes einzelnen Kindes gehört zu unseren Hauptaufgaben. Unter Einbeziehung der „Entwicklungsbeobachtung und –dokumentation“ nach „Petermann & Petermann“ beobachten wir Ihr Kind zweimal jährlich ganz gezielt, um so Entwicklungsfortschritte zu dokumentieren. Während des Alltags finden zusätzliche Beobachtungen statt. Zu jedem Geburtstag Ihres Kindes erhalten Sie eine mündliche Einladung zu einem Entwicklungsgespräch, um Informationen, Ihr Kind betreffend, auszutauschen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch außerhalb dieser Gesprächstermine jederzeit zur Verfügung! Sprechen Sie uns gerne an!

Elektrischer Türöffner

Unsere Eingangstür wird elektronisch gesteuert und lässt sich nur mittels eines Schalters öffnen. Dieser Schalter ist weit oben angebracht, damit er von Kindern nicht erreicht und betätigt werden kann.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Wir suchen das Gespräch und den Austausch mit Ihnen, um gemeinsam zum Wohl Ihres Kindes zu handeln. Dazu bieten und nutzen wir Tür- und Angelgespräche, Elternabende, Entwicklungsgespräche, Themenabende, Vorträge und Feste.

Elternbeirat

Der Elternbeirat besteht aus zwei Elternteilen pro Gruppe, einem Vertreter des Kirchenausschusses und einem Vertreter der politischen Gemeinde. Die Wahl für das Gremium findet im Herbst statt.

Eigentumsfach

Jedes Kind hat in seiner Gruppe ein Eigentumsfach, in dem es persönliche Dinge aufbewahren kann.

F wie

Freispiel

Das Freispiel bildet einen weiteren pädagogischen Schwerpunkt in der Arbeit mit den Kindern. Während der Freispielphase darf sich jedes Kind seinen Spielpartner selbst auswählen und entscheiden, in welchem Bereich und mit welchen Materialien es spielen möchte.

Kinder, die die Erfahrung machen, dass sie mit ihrem Verhalten etwas bewirken können, entwickeln schon früh ein gutes Selbstwertgefühl.

Förderverein „Helfende Hände“

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit finanzieller, ideeller und materieller Hilfe das spielerische Angebot für unsere Kinder zu erweitern. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Mit nur 12€ im Jahr können Sie schon große Hilfe leisten.

Ferienzeiten

Unsere Ferienzeiten orientieren sich im Wesentlichen an den Ferienzeiten der Schulen. Die genauen Termine bekommen Sie

zu Beginn des Kindergartenjahres. Bedenken Sie bitte, dass Erholungszeiten für Kinder wichtig sind, um gesund zu bleiben!

Feedbackkasten

Im Eingangsbereich ist unser Feedbackkasten zu finden. Dieser dient dem anonymen Anbringen von Lob und sachlicher Kritik. Wir freuen uns über Anregungen und Ideen.

Fortbildungen

Durch Fortbildungen erhält das Team neue Impulse und kann seine Tätigkeit auf einem qualitativ hohen Niveau ausüben.

Fotograf

1x im Jahr besucht uns der Fotograf.

Feste und Feiern

Rituale und Feste im Jahresverlauf sind Inhalte unserer pädagogischen Arbeit. Wir informieren Sie rechtzeitig über geplante Aktivitäten und häufig benötigen wir auch Ihre Hilfe und Unterstützung.

G wie

Gruppen

Unsere Einrichtung besteht aus einer integrativen Ganztagsgruppe, zwei Regelgruppen und einer Krippengruppe.

Ganztage

In der Ganztagsgruppe werden die Kinder täglich von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr betreut (Sonderöffnungszeiten können zusätzlich gebucht werden).

H wie

Homepage

Unter www.kiga-bevern.de finden Sie unsere Kindertagesstätte.

Hilfestellung

Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, seinen Fähigkeiten entsprechend, erste Erfahrungen im Bereich der Selbstständigkeit zu machen. Natürlich sind wir da, wenn Ihr Kind alleine nicht weiterkommt und bieten unsere Hilfe an. Zutrauen in die Fähigkeiten eines jeden Kindes zu signalisieren ist uns aber ein besonderes Anliegen.

Hausschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind feste Hausschuhe mit, keine „Crocs“, da diese für die Bewegung in der Turnhalle ungeeignet sind.

I wie

Information

Regelmäßig werden Sie in Elternbriefen über die unterschiedlichen Themen der jeweiligen Gruppen informiert.

Gruppeninterne Informationen finden Sie an der jeweiligen Infowand der Gruppe Ihres Kindes. Allgemeine Informationen entnehmen Sie der Infowand im Eingangsbereich.

Integration

Integration ist unsere Stärke. Jedes Kind ist anders, alle Kinder sind gleich. In unserer Einrichtung halten wir 4 Plätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf vor.

Informationsaustausch

Ein Informationsaustausch kann immer nur auf dem offiziellen Weg, d.h. direkt in der Kindertagesstätte oder per Telefon

stattfinden. Bitte berücksichtigen Sie, dass im privaten Bereich kein Austausch über Kindergartenbelange (auch nicht per WhatsApp, Facebook etc.) stattfinden soll.

K wie

Kuscheltier

Selbstverständlich darf Ihr Kind von zuhause ein Kuscheltier mit in unsere Einrichtung bringen. Solche „Übergangsjrojekte“ können für Kinder ganz besonders wichtig sein, weil sie eine Verbindung zwischen etwas Vertrautem und dem Unbekannten herstellen.

Kleidung

Die Kleidung Ihres Kindes sollte bequem sein, damit es sich gut bewegen kann. Außerdem sollte die Kleidung schmutzig werden dürfen. Kleiden Sie Ihr Kind bitte der Witterung entsprechend.

Konzept

Die schriftliche Version unserer pädagogischen Konzeption können Sie jederzeit gerne bei uns einsehen, sie wird fortlaufend ergänzt.

Krankheiten

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind krank ist. Ansteckende Krankheiten geben wir per Aushang im Eingangsbereich bekannt. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie Ihrem Kind Zeit lassen, sich zu Hause nach der überstandenen Krankheit zu regenerieren. Lesen Sie dazu auch die Information zum Infektionsschutz.

L wie

Leiterin der Einrichtung

Die Leiterin unserer Einrichtung heißt Anja Thiel.

M wie

Mittagessen

Unser Mittagessen beziehen wir vom St. Leo Stift in Essen. Die Kosten für eine Mahlzeit betragen 2€.

Medikamente

Das Personal unserer Einrichtung darf Ihrem Kind **kein** Medikament verabreichen. Sollte eine Medikamentengabe innerhalb der Betreuungszeit notwendig sein, sprechen Sie uns bitte an. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden.

Morgenkreis

Der Morgenkreis ist ein fester Bestandteil und ein wichtiges Ritual in der Gruppe. Hier werden Eindrücke und Erlebnisse des Tages und bevorstehende Aktivitäten, Aktionen und Projekte besprochen. Außerdem sind religiöse Aspekte Inhalt des Morgenkreises.

N wie

Namen

Bitte versehen Sie Kleidung und Eigentümer Ihres Kindes mit seinem Namen.

Notfall

Bitte informieren Sie uns rechtzeitig darüber, wenn Sie umgezogen sind oder sich ihre Handy-/ Telefonnummer geändert hat, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

O wie

Ordnung halten

Jedes Kind besitzt ein persönliches Fach, welches mit seinem Foto gekennzeichnet ist. Um als Vorbild zu dienen und es dem Fachpersonal in der Gruppe leichter zu machen, achtet bitte jedes Elternteil gemeinsam mit seinem Kind darauf, dass sämtliche Gegenstände, die dem Kind gehören, an seinem Platz an der Garderobe zu finden sind (Hausschuhe, Jacke, Mütze etc.).

Offenheit

Wir wollen „dicke Luft“ vermeiden, daher wenden Sie sich direkt an uns, wenn es Probleme gibt.

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit findet bei uns in vielfältiger Form statt. Bei Bedarf laden wir dazu auch die Presse ein.

P wie

Portfolio

Im Portfolio (Ordner des Kindes) werden die Entwicklungsschritte Ihres Kindes festgehalten und dokumentiert. Für die Arbeit mit dem Portfolio sammeln wir zu Beginn des Kindergartenjahres für jedes Kind 10€ ein.

Parksituation

Damit ein unkompliziertes Abstellen Ihres Fahrzeuges gewährleistet werden kann, muss folgendes beachtet werden:

Fahren Sie mit ihrem PKW von der Mühlenstraße (Schule) aus auf den Parkplatz der Kita. Fahren Sie bis ganz nach vorne und halten sich dabei rechts. Das folgende Auto parkt direkt dahinter usw. So kann jedes Fahrzeug den Parkplatz verlassen,

ohne dass der Weg von einem anderen Fahrzeug blockiert wird.

Partizipation

In unserer Kita wird Partizipation gelebt, indem die Kinder sich z.B. an Abstimmungen beteiligen, Ideen im Stuhlkreis einbringen, Aktivitäten mit planen, Ideen und Wünsche äußern. Im Anschluss erfolgt eine gemeinsame Umsetzung.

Praktikanten

Wir bilden gerne aus und bieten Praktikumsplätze für verschiedene Ausbildungsformen an (sozialpädagogische/r Assistent/in, Erzieher/in....).

Projekte

Neben der pädagogischen Arbeit in den Gruppen begleiten uns während des Kindergartenjahres auch gruppenübergreifende Projekte.

Persönlichkeit

Unsere heil-/ pädagogische Arbeit verstehen wir als Begleitung und Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Planungstag

Um qualitativ gut arbeiten zu können, ist es notwendig, ausreichend Planungs- und Besprechungszeit mit dem gesamten Team zu haben. Der erste Tag nach den Sommerferien ist daher jährlich als fester Teamtag für die Jahresplanung vorgesehen.

Q wie

R wie

Religiöse Erziehung

Wir sind eine katholische Einrichtung. Somit hat die religiöse Erziehung einen hohen Stellenwert in unserem Alltag und findet sich in verschiedenen Elementen auch im Jahreskreis wieder.

Rauchfreie Zone

Auf dem gesamten Kindergartengelände gilt ein absolutes Rauchverbot!

Regeln und Rituale

Regeln sind für Kinder notwendig. Sie geben Orientierung und Struktur im Tagesablauf.

S wie

Sonnenschutz

An Tagen, an denen die Sonne sehr stark scheint und es sehr warm ist, ist ein Sonnenschutz besonders wichtig. Denken Sie bitte daran, Ihr Kind morgens, bevor es in den Kindergarten kommt, ausreichend mit Sonnencreme einzucremen und ihm eine Kopfbedeckung mitzugeben.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter und Praktikanten unterliegen der Schweigepflicht. Gleiches gilt für den Elternrat, Förderverein und Eltern, die in unserer Einrichtung ihre Kinder eingewöhnen sowie Therapeuten, die in unserem Haus Kinder fördern.

Spielzeug

Sollte Ihr Kind von zuhause Spielzeug mitbringen (nach vorheriger Absprache mit den Erzieherinnen), liegt die Verantwortung, falls etwas verloren oder kaputt geht, bei den Familien.

Während der Corona Pandemie ist es aus hygienischen Gründen leider nicht erlaubt, Spielzeug mitzubringen.

T wie

Träger

Unsere Einrichtung unterliegt der Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde St. Bartholomäus in Essen.

Tür- und Angelgespräche

Damit Sie einen guten Eindruck über die Erlebnisse Ihres Kindes während des Vormittages haben, informieren wir Sie gerne, wenn Sie Ihr Kind bringen oder abholen.

Team

Zum pädagogischen Team unserer Kita gehören 14 Fachkräfte, die alle unterschiedlich ausgebildet sind. Außerdem werden wir von Praktikanten und Auszubildenden unterstützt.

Taschentücher

Sowohl im Kindergarten als auch in der Krippe sammeln wir von Zeit zu Zeit Papiertaschentuchboxen ein. Besonders in den Wintermonaten haben unsere kleinen „Schnupfnasen“ einen hohen Verbrauch.

Trauerkoffer

Am liebsten ersparen wir uns Themen wie Trauer und Tod. Und dennoch gehört es zu unserem Leben dazu und in der Regel erlebt jeder einmal eine Form der Trauer. In der Kita haben wir verschiedene Materialien angeschafft, die Kinder und Erwachsene bei der Bewältigung dieses Themas unterstützen können. Diese Materialien stehen jeder Familie zur Ausleihe zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an!

U wie

Unfall

Im Alltag kann es zu kleinen Unfällen kommen. Es ist wichtig, dass wir Sie in Notfällen immer erreichen können und eine Person zur Verfügung steht, die das Kind in solchen Fällen abholen kann.

V wie

Versicherung

Auf dem Hin- und Rückweg zur Kindertagesstätte sowie während des Aufenthaltes in der Kita, ist Ihr Kind durch die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert.

Vertretungskraft

Unserer Einrichtung steht bei Erkrankung, Fortbildung oder Urlaub einer Mitarbeiterin eine Vertretungskraft zur Verfügung.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

In unserem Kindergarten sollen sich nicht nur die Kinder wohlfühlen, sondern auch die Eltern und die dazugehörige Familie der Kinder. Wir legen daher großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen. Ein guter Kontakt und Austausch miteinander sind uns wichtig, denn Sie kennen Ihr Kind besser als jeder andere!

W wie

Wechselwäsche

Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind ausreichend Wechselwäsche (der Jahreszeit und der Größe des Kindes entsprechend) in der Einrichtung hat. Diese Wechselwäsche sollte namentlich gekennzeichnet sein.

Wetterfeste Kleidung

Wir gehen bei fast jedem Wetter nach draußen! Damit Ihr Kind gut ausgestattet ist, benötigt es eine Regenjacke, eine Matschhose und Gummistiefel (mit Namen gekennzeichnet).

Windeln

Wickelutensilien sind bei Bedarf von jeder Familie in ausreichender Menge mitzubringen.

X wie

Y wie

Z - Zum Schluss:

Im Interesse Ihres Kindes und aller uns anvertrauten Kinder, bitten wir um eine aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen uns, dass Ihr Kind und Sie sich bei uns wohl fühlen.

Wir bedanken uns, dass Sie unserer Einrichtung Ihr Vertrauen entgegenbringen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Im Namen des gesamten Teams der Kita St. Marien

Anja Thiel - Kita Leitung

Stand Juli 2021